

Herrn Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

Verena Dietl  
Christian Müller  
Simone Burger  
Anne Hübner  
Cumali Naz  
Dr. Constanze Söllner-Schaar  
Birgit Volk  
*Stadtratsmitglieder*

München, 20.05.2016

## Anfrage zur Umsetzung des Integrationsgesetzes

### Anfrage

Im Hinblick auf einzelne Erwartungen sowie Anforderungen des Bayerischen Integrationsgesetzes und neu formulierte Rechtsbegriffe wurde vielfach Kritik geübt. Durch dieses Gesetz sollen den Kommunen keine zusätzlichen Kosten entstehen. Es ist aber zu prüfen, ob der Gesetzgeber bei der Übertragung von Aufgaben an die Kommunen auch seiner Verantwortung nachkommt und die Finanzierung sicherstellt. Diesbezüglich hat auch der Bayerische Städtetag in seiner Anhörung zum Bayerischen Integrationsgesetz darauf hingewiesen, dass der Freistaat die entsprechenden Mittel zur Verfügung stellen muss.

Die Stadt München arbeitet einen Integrationsplan aus und bietet konkrete Handlungsziele, Integration in München zu ermöglichen. Es ist zu prüfen, inwiefern die Maßnahmen nach dem Bayerischen Integrationsgesetz die bereits bestehenden Maßnahmen ergänzen, ablösen oder diesen sogar entgegen stehen.

Offene Fragen sind zu klären und es ist darzustellen, welche konkreten Auswirkungen die Umsetzung des Bayerischen Integrationsgesetzes in einzelnen Bereichen auf die Migrationsarbeit der Stadt München oder sozialer Träger hat. Daher fragen wir für die Umsetzung des geplanten Gesetzes an:

Welche Integrationsmaßnahmen leistet die Stadt München derzeit und welche Veränderungen sind im Hinblick auf das geplante Bayerische Integrationsgesetz zu erwarten?

Welche finanziellen Unterstützungen sind im Rahmen des Konnexitätsprinzips für den Gesetzesvollzug zu erwarten?

Die Stadt München hat bereits eine Koordination für ehrenamtliches Engagement eingerichtet und auch die Internetseite [www.willkommen-in-muenchen.de](http://www.willkommen-in-muenchen.de) ausgebaut. Wie sollen die ehrenamtlichen HelferInnen seitens des Freistaats koordiniert werden? Und welche konkrete Hilfestellung wird ihnen geboten?

### MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München  
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München  
Tel.: 0 89 - 23 39 26 27, Fax: 0 89 - 23 32 45 99  
E-Mail: [spd-rathaus@muenchen.de](mailto:spd-rathaus@muenchen.de)  
[www.spd-rathaus-muenchen.de](http://www.spd-rathaus-muenchen.de)

Wie wird die Asylsozialberatung finanziert und bestehen hier weiterhin Finanzierungslücken, die die Kommunen auffangen?

Wie unterstützt der Freistaat die Stadt München bei den Übergangs- und Berufsintegrationsklassen?

Wie sollen die beabsichtigten Integrationsmaßnahmen (zum Beispiel bei den Deutschkursen oder bei der vorschulischen und frühkindlichen Bildung) konkret umgesetzt und finanziert werden?

Für welche Flüchtlinge werden Sprachkurse finanziert, wie ist das an den Aufenthaltstitel gebunden, und wie werden Ausnahmen umgesetzt?

Welche Maßstäbe gelten für unbestimmte Rechtsbegriffe wie „erwartbares Sprachniveau“, „nach außen gerichtetes Verhalten“ oder „Leitkultur“? Gibt es Beispiele für Verstöße gegen die Leitkultur?

Wer soll die im Gesetz geforderten Sanktionen umsetzen?

Wie wird die bayerische Wirtschaft konkret einbezogen und durch wen? Gibt es Förderprogramme für Geflüchtete?

Wer stellt zukünftig über die Prüfungen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge hinaus die Identität fest und mit welchem Prüfungsumfang?

Das Bayerische Integrationsgesetz ermächtigt die Staatsregierung, die räumliche Verteilung der Flüchtlinge in Bayern zu regeln. Wie sollen die räumliche Verteilungen im Freistaat Bayern evaluiert und dann umgesetzt werden? Und durch wen? Welche Kriterien kämen hier zur Anwendung (familiäre Bindungen? Arbeitsplätze? Ausbildungsplätze? Praktika?)?

Das Gesetz soll nun die Möglichkeit einer ausgeglichenen Bewohnerstruktur regeln. Wer trägt den Vollzugsaufwand bei der Prüfung der Bewohnerstruktur innerhalb einer Gemeinde? Wer ist die „zuständige Stelle“? Wie wird die „Einseitigkeit“ der Bewohnerstruktur definiert? Hat der Freistaat vor, die Definition auch auf Ethnien zu beziehen?

Wie ist die Aufgabenverteilung beziehungsweise die Zusammenarbeit zwischen dem Bayerischen Integrationsbeirat und kommunalen Gremien, wie zum Beispiel dem Münchner Migrationsbeirat, geplant?

gez.

Verena Dietl

Christian Müller

Simone Burger

Anne Hübner

Cumali Naz

Dr. Constanze Söllner-Schaar

Birgit Volk

*Stadtratsmitglieder*